

**Kreisstadt Siegburg
Der Bürgermeister**

Baubetriebsamt
1096/VIII

Nachtrag Nr. 4

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 16.12.2021

**Verweisung aus der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 9.12.2021;
Einbau von Raumluftanlagen in Schulen**

Sachverhalt:

Der Bau- und Sanierungsausschuss hat in seiner Sitzung am 9.12.2021 die Beratung über den Einbau von Lüftungsanlagen im Anno-Gymnasium und im Gymnasium Alleestraße in den Rat verwiesen. Die Vorlage zu Nachtrag Nr. 1 der v.g. Sitzung mit dem Sachstand zum Anno-Gymnasium ist als Anlage beigefügt.

Wie in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses mündlich berichtet, liegen zwischenzeitlich auch die Ergebnisse der Voruntersuchung am Gymnasium Alleestraße vor. Der hiermit beauftragte Gutachter, Herr Adloff vom Planungsteam B&K, kommt zu dem Ergebnis, dass für den Einbau von Lüftungsanlagen im Gymnasium Alleestraße voraussichtlich ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 4,7 Mio. Euro zur Ausstattung von 75 Räumen erforderlich sein wird. Die Kosten je Raum betragen somit durchschnittlich ca. 62.735 €. Herr Adloff geht aufgrund der Objektbesonderheiten (denkmalgeschützte Liegenschaft) von einer Lösung aus, die sowohl zentrale Lüftungsanlagen, als auch ergänzende Einzelraumlüftungsgeräte berücksichtigt. In seiner Vorbemerkung führt Herr Adloff u.a. aus:

- „Aufgrund der besonderen Gebäudestruktur und -historie sind im Rahmen der weiteren erforderlichen Grundlagenplanungen die Themen Brandschutz, Hygiene, Schadstoffe, Denkmalschutz und Statik besonders zu beachten. Aufgrund des Denkmalschutzes wurde die Möglichkeiten von Aufstellungen zentraler Lüftungstechnischer Anlagen auf den Dächern der "Finger" (Trakte P1, P2, P3) ausgeschlossen. Hier wird der Einbau von dezentralen Geräten kalkuliert - die Einbaumöglichkeit von neuen Lüftungsgittern auf den Außenfassaden der Rundklassen wird angenommen/vorausgesetzt!!“
- „Die Planung und die Umsetzung von Lüftungstechnischen Anlagen zur "coronatauglichen" Be- und Entlüftung der Klassen wird bei dieser Schule sehr komplex. Da die Maßnahmen bei laufendem Schulbetrieb ausgeführt werden müssen, ist, jenseits von derzeitigen Markt- und Kapazitätsproblemen, mit mehrjährigen Planungs- und Umsetzungszeiten zu rechnen!!“
- „Es herrscht ein bemerkenswerter Mangel an Fachkräften, z.T. auch an Fachfirmen. Die Nachfrage und die Rohstoffpreise steigen extrem und am Markt ist eine große "coronabedingte" Unsicherheit zu beobachten“
- Herr Adloff kommt zusammenfassend zu der Bewertung: **„Eine komplette Umsetzung bei bespielten Klassen, innerhalb der nächsten 12 Monate halten wir für unrealistisch.“**

Die Verwaltung schließt sich den Hinweisen und der Einschätzung des Gutachters vollumfänglich an und erneuert in diesem Zusammenhang die bereits – auch bei den bereits beschlossenen Projekten an den Grundschulen – wiederholt geäußerten Bedenken zur Umsetzbarkeit dieser Maßnahmen innerhalb der durch das Förderprogramm/die Förderbescheide gesetzten Zeiträume. Die fehlenden personellen Kapazitäten bei der Verwaltung, die unsichere Marktentwicklung, nicht vorhersehbare Lieferzeiten, notwendige Sanierungsbegleitmaßnahmen sowie unklare Auswirkungen der Maßnahmen auf den laufenden Schulbetrieb lassen eine Umsetzung grundsätzlich als unrealistisch erscheinen.

Ungeachtet der vorstehenden Ausführungen und einer evtl. Beschlussfassung durch den Rat wurde für das Gymnasium Alleestraße vorsorglich bereits Fördermittel beantragt, für das Anno-Gymnasium – wie in der Vorlage zum BSA dargestellt – auch bereits bewilligt.

Zur Sitzung des Rates zur Beratung.

Siegburg, 14.12.2021